

DIN EN 16484



ICS 59.140.30

Einsprüche bis 2022-11-02
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 16484:2016-02

Entwurf

**Leder –
Anforderungen an die Bestimmung der Herkunft von Leder;
Deutsche und Englische Fassung prEN 16484:2022**

Leather –

Requirements for the determination of the origin of leather production;
German and English version prEN 16484:2022

Cuir –

Exigences relatives à la détermination de l'origine de la production du cuir;
Version allemande et anglaise prEN 16484:2022

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-09-02 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 22 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16484:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 289 „Leder“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-05-51 AA „Anforderungen und physikalische Prüfverfahren für Leder und seine Ausgangsprodukte“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 16484:2016-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung der Begriffe in 3.1 „Leder“ und 3.4 „Borkeleder“ an DIN EN 15987:2022;
- b) Norm redaktionell überarbeitet.

September 2022

prEN 16484

Leder – Anforderungen an die Bestimmung der Herkunft von Leder

Leather – Requirements for the determination of the origin of leather production

Cuir – Exigences relatives à la détermination de l'origine de la production du cuir

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen an die Bestimmung der Herkunft von Leder	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Gegerbtes Leder (z. B. Wet-blue, Wet-white, pflanzlich gegerbtes Leder)	6
4.3 Borneleder (gefärbt oder ungefärbt)	7
4.4 Zugerichtete Leder	7
5 Aufzeichnungen zum Bestätigen des Herkunftslandes	7
Anhang A (informativ) Einzelheiten, die zur Herkunftsbestimmung von Leder bereitzustellen sind	8
A.1 Allgemeines	8
A.2 Produktidentifikation	8
A.3 Herkunft des Produkts	8
A.4 Verkaufs- und Geschäftsdokumentation	8
A.5 Kennzeichnung und Beschilderung	8
Literaturhinweise	10

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16484:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 289 „Leder“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 16484:2015 ersetzen.

Im Vergleich zur Vorgängerausgabe wurden folgende technische Änderungen vorgenommen:

- Angleichung der folgenden Begriffe an EN 15987:2022¹:
 - 3.1 „Leder“;
 - 3.4 „Borkeleder“, „Crustleder“.

1 In Erarbeitung. Stufe zum Zeitpunkt der Veröffentlichung: FprEN 15987:2022.

Einleitung

Dieses Dokument wurde erarbeitet, um die Bedingungen zur Bestimmung der Herkunft von Leder in Übereinstimmung mit den internationalen nicht präferenziellen Ursprungsregeln festzulegen und um, sofern zutreffend, die Anforderungen an die Bereitstellung der Deklaration des Herkunftslandes der Lederherstellung zu erfüllen.

Wenn die Herkunft der Lederherstellung deklariert ist, ist es wichtig sicherzustellen, dass die Aussage richtig ist. Sie muss sich daher auf objektive und überprüfbare Anforderungen beziehen.

Dieses Dokument gilt nur für Leder. Lederartikel, wie Ledertaschen, Lederwaren, Lederaccessoires, Lederschuhe, Lederbekleidung oder Lederbekleidungsaccessoires, Lederpolstermöbel usw. unterliegen ihren eigenen jeweiligen Ursprungsregeln. Es ist nicht möglich, die Herkunft des verwendeten Leders (ganz oder teilweise) über die deklarierte Herkunft der Lederartikel implizit zu bestimmen. Umgekehrt stimmt die Herkunft des verwendeten Leders nicht automatisch mit der Herkunft des Lederartikels überein.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die notwendigen Anforderungen fest, um die Herkunft der Lederherstellung, basierend auf dem Prinzip der letzten wesentlichen Be- oder Verarbeitung nach den nicht präferenziellen Ursprungsregeln festzulegen.

Dieses Dokument gilt nur für Leder und gilt auch für Leder mit Haarkleid. Pelze sind ausgeschlossen.

Das Herkunftsland von Rohhäuten und -fellen ist für die Anwendung dieses Dokumentes nicht relevant.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 15987:2022¹, *Leder — Terminologie — Hauptbegriffe für den Lederhandel*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 15987:2022¹ und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

3.1

Leder

Haut oder Fell ausschließlich tierischen Ursprungs, dessen ursprüngliche Faserstruktur im Wesentlichen intakt und durch das Gerben unverweslich ist, wobei das Haarkleid oder die Wolle erhalten oder entfernt sein kann, unabhängig davon, ob die Haut oder das Fell vor oder nach dem Gerben in Schichten gespalten wurde oder nicht, und wobei der Oberflächenüberzug oder die Oberflächenschicht, wie auch immer aufgebracht, eine Dicke von 0,15 mm nicht überschreitet

Anmerkung 1 zum Begriff: Falls die gegerbte Haut oder das gegerbte Fell mechanisch und/oder chemisch zu Faserpartikeln, kleinen Stückchen oder Pulver abgebaut und dann mit oder ohne Bindemittel zu Bahnen oder zu anderen Formen verarbeitet wird, sind solche Bahnen und Formen kein Leder.

Anmerkung 2 zum Begriff: Falls die Narbenschicht vollständig entfernt wurde, darf der Begriff Leder nicht ohne weitere Beschreibung, z. B. Spaltleder, Veloursleder, verwendet werden.

[QUELLE: EN 15987:2022¹, 3.1.1]

3.2

Rohhäute oder -felle

frische, gekühlte, getrocknete, trocken gesalzene, gepökelte Häute oder Felle

3.3

gegerbtes Leder

durch ein Gerbverfahren (siehe 3.5) zu Leder umgewandelte Häute und Felle